

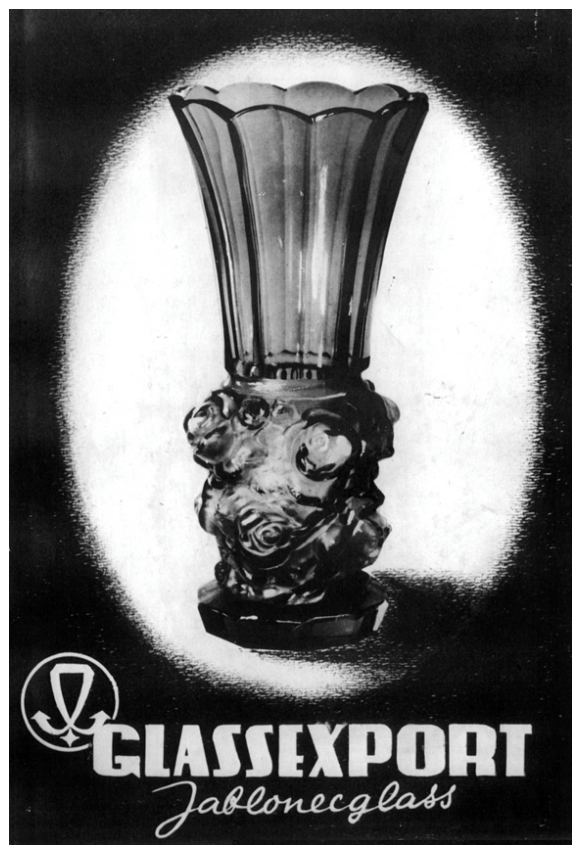
Musterbuch Glassexport Jablonecglass, um 1952 (Auszug)

Zur Verfügung gestellt von Herrn Volkmar Schorcht. Herzlichen Dank!

Einband:

Glassexport Jablonecglass
Marke „Schleife mit Karo“

Abb. 2003-2-10/001
Musterbuch Glassexport Jablonecglass, um 1952, Einband
Sammlung Schorcht



Warenzeichen:

„Schleife mit Karo“



Zusammen erhalten:

Einband
Tafeln 1 - 44 Pressglas (Tafeln 24 u. 28 fehlen, 23 ergänzt aus Sims 1996, PK Abb. 2002-4/329)
ca. 30/21 cm (Einband u. Tafeln), Tafeln Querformat
Einband dunkel-grauer Karton mit hell-grauem Aufdruck

Die Tafeln sind auf weißem Papier schwarz gedruckt

Preislisten sind nicht erhalten
Maße sind nicht angegeben

Alle Blätter sind lose eingeklebt und können ausgetauscht oder ergänzt werden

Texte sind nicht vorhanden

Verkaufsbedingungen: nicht erhalten

Farbentafel: nicht erhalten

Inhaltsverzeichnis: nicht erhalten

Drucker: nicht erhalten

Hinweis:

Der Abdruck wurde von Kopien eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Wo es notwendig ist, können Vergrößerungen per MAIL s.geiselberger@t-online oder per Post bestellt werden. Die nicht abgedruckten Seiten können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Datum der Herausgabe um 1952:

Auf dem Einband des Musterbuches und den Tafeln ist kein Datum angegeben. Das Datum des Musterbuches liegt vermutlich in der Zeit zwischen Ende des 2. Weltkriegs, Verstaatlichung 1948, Exportmonopol des staatlichen Unternehmens „SKLOEXPORT“, das 1948 gegründet wurde, und Gründung des Exportunternehmens „JABLONEX“ 1952. Das Unternehmen „JABLONEX“ wurde 1952 aus „SKLOEXPORT“ ausgegliedert und war bis 1989 die spezialisierte Exportmonopolfirma für die verstaatlichten Glaswerke im Raum Jablonec nad Nisou für Glas und Bijouterie. [Auskunft Nový Mai 2003]

„Eine Firma „Glassexport Jablonecglass“ hat niemals existiert. Das war nur die zeitgenössische Marke für Gablonzer Kristallerie wie später „JADE“ und auch wieder „INGRID.“ [Auskunft Nový Mai 2003]

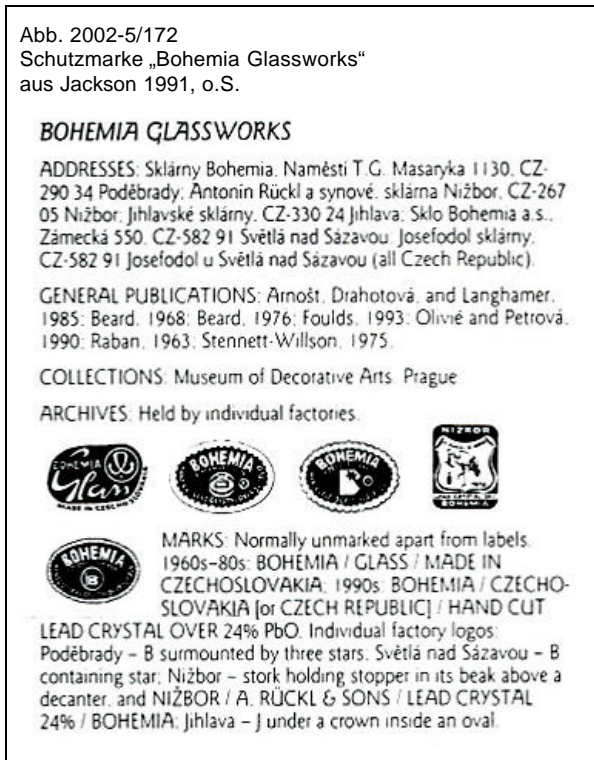
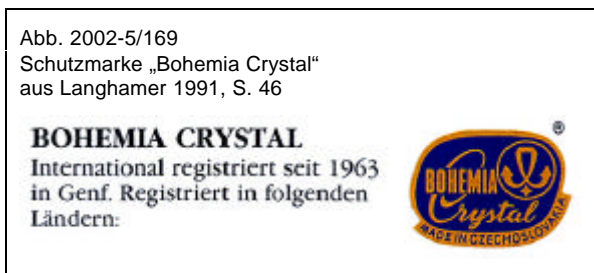
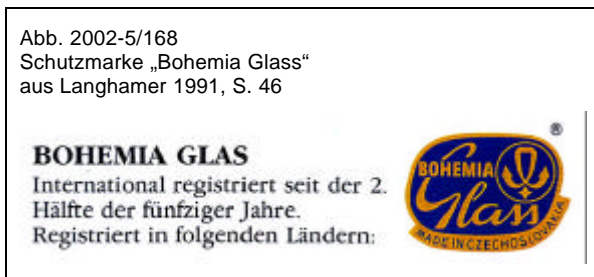
„Auch der Export wurde zentralisiert: zuerst im Staatsbetrieb Skloexport Praha und später im Außenhandelsbetrieb Jablonex. Erst 1954 brachte der Bijouterie-Industrie einen neuen Aufschwung. In dieser Zeit war die Bijouterie der einzige, für den lukrativen Export auf den Weltmarkt fähige, tschechoslowakische Erzeugungszweig.“ [Langhamer, Die Entwicklung der böhmischen Glas-Industrie von 1945-1990; Auszug aus Vondruška, Vlastimil, Langhamer, Antonin u. Kutac, Vincenc, Böhmisches Glas - Tradition und Gegenwart; PK 1999-5, Anh. 1]

„Die Einfuhr [SG: wohl Ausfuhr] von Glas und Bijouterie war seit 1949 ausschließlich über die neu gegründete staatliche Aktiengesellschaft Skloexport möglich.“ [PK 2003-2, Nový, Lisované sklo a krystalérie v Jizerských Horách]

Ein Vergleich der im Musterbuch „Glassexport Jablonecglass“ angebotenen Gläser mit der Website der Fir-

ma František Halama, Železný Brod im Jahr 2003, den Herr Schorcht zusammen gestellt hat, zeigt, dass sehr viele abgebildete Gläser 2003 von Halama angeboten werden. Halama beansprucht, eigene Pressformen zu benutzen, die von 1948 bis 1990 enteignet waren. [s. PK 2001-4, František Halama, Kunstglas - Produktion und Verkauf, 1999]

Die auf dem Einband abgebildete Marke „Schleife mit Karo“ ist der Marke „Bohemia Glass“ sehr ähnlich, die „seit der 2. Hälfte der fünfziger Jahre international registriert wurde.“ [Langhamer 1991, S. 46; PK Abb. 2002-5/168]



„Die Handelsmarken von Bohemia werden im Buch „Bohemia Crystal - das Glas, das die Welt erobert“ von Antonin Langhamer und Ladislav Pekar abgebildet, das von der Glasexport AG, Liberec, zur Allgemeinen tschechoslowakischen Ausstellung 1991 in Prag heraus-

gegeben wurde. Auf Seite 46 werden für „Bohemia“ zwei Schutzmarken abgebildet: „Bohemia Glass“ und „Bohemia Crystal“. Sie wurden seit der 2. Hälfte der 1950-er Jahre bzw. seit 1963 international registriert. Die beiden Schutzmarken geben keinen Hinweis auf den Hersteller innerhalb der Glasindustrie der CSSR.“ [Stopfer, Zu den Marken „Bohemia Glass“ und „Bohemia Crystal“; PK 2002-5]

Mgr. Petr Nový, Muzeum skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou, Auskunft Mai 2003:

SKLOEXPORT war ab 1. August 1948 die Exportmonopolfirma für Glas und Bijouterie aus Jablonec. Das Unternehmen wurde im tschechischen Teil der CSSR gegründet, trug aber zunächst den Namen "Ceskoslovenská akciová společnost pro vývoz skla v Praze" [Tschechoslowakische Aktien Gesellschaft für Glasexport in Prag]. Der Name SKLOEXPORT - für das Ausland GLASSEXPOR - wurde am 9. April 1949 eingeführt. Das Exportmonopol für Glas dauerte bis 1989. Aus SKLOEXPORT wurde am 1. Januar 1952 die Exportfirma JABLONEX ausgegliedert, die ebenfalls mit Monopolstellung bis 1989 auf Gablonzer Glas und Bijouterie spezialisiert war.

Eine Firma „Glassexport Jablonecglass“ hat niemals existiert. Das war nur die zeitgenössische Marke für Gablonzer Kristallerie wie später „JADE“ und auch wieder „INGRID“.

Anmerkung:
Die Gläser im Musterbuch „Glassexport Jablonecglass“ stammen nicht nur aus den Firmen Hoffmann, Schlevogt und Halama, sondern auch aus der Raffinerie Rudolf Hloušek, Železný Brod (z.B. Nr. 21998, 22019, 26875 und 35361-3).

Volkmar Schorcht

Tabelle der Artikel-Nummern im Musterbuch Glassexport Jablonecglass und in www.halama.cz

[...] Vermutlich kam es aber nicht zu einer willkürlichen Zusammenfassung und Vermischung der Vorkriegsformen. Ein Katalog mit der Bezeichnung „Glassexport Jablonecglass“ zeigt Vasen, Likörsets, Toilettengarnituren, Schalen, Dosen und Rauchsets im charakteristischen Stil der Vorkriegsproduktion. Interessanterweise ist aber keines der in diesem Katalog abgebildeten Gläser im Musterkatalog von Heinrich Hoffmann (PK 2001-2, Anhang S. 1 ff.) und unter den Musterbildern von Curt Schlevogt (PK 2001-3, Anhang S.1 ff.) zu finden. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass die Formen einen anderen Ursprung haben. Auffällige Übereinstimmungen bestehen dafür mit den heute angebotenen Gläsern der Firma František Halama, Železný Brod (www.halama-glass.cz). Von mindestens 80 Katalognummern finden sich immerhin 22 auf der Halama-Website wieder. František Halama gibt an, bereits in der dritten Generation Kunstgläser zu fertigen und die originalen Formen mit der Reprivatisierung 1989 zurück-

erhalten zu haben. Neben den übereinstimmenden Gläsern finden sich weitere 19 Modelle bei Halama, die im alten „Glassexport“-Katalog (soweit vollständig) nicht gelistet sind. Mindestens zwei Vasen (25299 und 25358) tauchen im Sortiment von Ornela (www.ornela.cz) wieder auf. [...] [s. PK 2003-2, Schorcht, Zuschreibung von Pressgläsern der Firmen Heinrich Hoffman und Curt Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße [Jablonec nad Nisou]]

- Korb = Körbchen
- Raucher = Raucherset
- Toilette = Toilettenset
- Glassex = Artikel-Nummer Musterbuch Glassexport
- Halama = Artikel-Nummer www.halama.cz

Artikel	Glassex	Halama	andere Quellen
Flakon	13 325	FH 1697	
Flakon	13 326	FH 1682	
Dose	21 998		Nový: Hloušek, Železný Brod
Dose	22 019		Nový: Hloušek, Železný Brod
Vase	25 275		
Vase	25 292		eBay 2604360167, 02.01.2003
Vase	25 293		
Vase	25 294		
Vase	25 295	(FH 1518)	PK 2001-4, S. 40
Vase	25 296		Auktionshaus Schönau 22
Vase	25 297		
Vase	25 298	FH 1630	
Vase	25 299		Ornela in PK 2001-4,S. 42
Vase	25 301		
Vase	25 302		
Vase	25 303		
Vase	25 304		
Vase	25 315		
Vase	25 354	FH 1626	
Vase	25 355		
Vase	25 356	FH 1936	
Vase	25 357		
Vase	25 358		Ornela in PK 2001-4, S. 42
Vase	25 359	FH 1660	
Vase	25 360	FH 1580	
Vase	25 361		
Vase	25 362		
Vase	25 363		
Vase	25 364		
Vase	25 365	FH 1669	
Vase	25 370	FH 1940 ?	Fischer Auktion 119, Los 679
Vase	25 371		
Vase	25 372	FH 1678	
Vase	25 373		
Ascher	26 874		
Raucher	26 875		Nový: Hloušek, Železný Brod
Dose	26 884		
Ascher	26 886	FH 1665	
Toilette	30 318		
Toilette	30 319		
Toilette	30 320		
Toilette	30 328		
Toilette	30 329		PK 2002-4
Toilette	30 340		

Toilette	30 343	FH 1613	und Halama FH ?, FH 1607, FH 1608
Toilette	30 344	FH 1923	und Halama FH 1697, FH 1923
Toilette	30 345		eBay 3309722166, 01.02.2003
Toilette	30 346		Fischer Auktion 139, Los 778, Dose
Toilette	30 480		
Toilette	30 560		
Schale	32 011	FH 1944	eBay 923152329, 17.11.2002
Ascher	32 012	FH 1662	
Schale	32 013	FH 1628	
Dose	32 014		
Dose	32 015	FH 1538	
Dose	32 186		
Schale	32 187	FH 1957	
Dose	32 188		
Dose	32 496		
Dose	32 497		
Raucher	32 498		
Likörset	35 270		Fischer Auktion 124, Los 726
Likörset	35 284		
Likörset	35 288		Fischer Auktion 126, Los 666
Likörset	35 289		
Likörset	35 290		Fischer Auktion 119, Los 684
Likörset	35 291	FH 1624	
Likörset	35 358		
Likörset	35 360		
Likörset	35 361		Nový: Hloušek, Železný Brod
Likörset	35 362		
Likörset	35 363		eBay 1521218911, 02.03.2002
Dose	50 028		
Dose	50 029		
Dose	50 030		
Dose	50 031		
Korb	50 033	FH 1712	
Korb	50 034	FH 1720	
Korb	50 035		
Dose	50 039	FH 1707	
Dose	50 049		
Vase		FH 1711	
Vase		FH 1916	
Vase		FH 1953	
Vase		FH 1919	
Vase		FH 1663	
Vase		FH 1701Q	
Vase		FH 1710	
Vase		FH 1700	
Figur		FH 1917	
Figur		FH 1915	
Bildnis		FH 1546	
Bildnis		FH 1585	
Bildnis		FH 1552	
Bildnis		FH 1553	
Bildnis		FH 1601	
Flakon		FH 1683	
Flakon		FH 1648	
Schale		FH 1945	
Vase		FH 1694	

Dir. Eduard Stopfer

Mai 2003

Zum Musterbuch „Glassexport Jablonecglass“ um 1952

Lieber Herr Geiselberger,

das Musterbuch „Glassexport Jablonecglass“ um 1952 kannte ich noch nicht, nur eine andere Zusammenfassung unter dem Markennamen „Ingrid“ aus einem Museum der Stadt Düsseldorf. Das Datum der Herausgabe ist auch hier unbekannt. Es ist ebenfalls von Glassexport Jablonecglass und enthält sowohl Formen von Heinrich Hoffmann und Curt Schlevogt, beide Jablonec n. N. [Gablonz], als auch von František Halama und Rudolf Hloušek, beide Železný Brod [Eisenbrod].

Ein Vergleich des Musterbuches 1952 mit Musterseiten von Halama zeigt, dass die Bilder identisch sind, aber mit den alten Produktions-Nummern versehen und handschriftlich auf die neuen Nummern ausgebessert wurden.

Es sind aber auch Formen der Firma Hloušek aus Železný Brod darunter. Die Tafeln 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 16 (Nr. 35363), 17, 18, 19, 23, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 43, und 44 sind eindeutig Halama zuzuordnen.

Die Tafeln 15, 20, 21, 22, 36 sind von Hloušek.

Die Tafeln 1, 10, 34, 38 und 41 können zur Zeit weder Halama noch Hloušek zugeordnet werden.

In einem Fall (Tafel 44) gibt es eine Überschneidung. Der Aschenbecher mit den Elefanten kommt sowohl in einem älteren Musterbuch von Hloušek (etwa 1937/1938) als auch auf den Musterseiten von Halama unter der gleichen alten Produktions-Nummer 406 vor und dürfte wohl eher Hloušek zuzuordnen sein.

Mit besten Grüßen, Eduard Stopfer

Siehe auch:

PK 1999-1 Stopfer, Gläser von Schlevogt und Halama

PK 1999-5, Anh. 1 Langhamer, Die Entwicklung der böhmischen Glas-Industrie von 1914-1945; Auszug aus Vondruška, Vlastimil, Langhamer, Antonin u. Kutac, Vincenc, Böhmisches Glas - Tradition und Gegenwart

PK 1999-5, Anh. 1 Langhamer, Die Entwicklung der böhmischen Glas-Industrie von 1945-1990; Auszug aus Vondruška, Vlastimil, Langhamer, Antonin u. Kutac, Vincenc, Böhmisches Glas - Tradition und Gegenwart

PK 2001-4 František Halama, Kunstglas - Produktion und Verkauf, 1999

PK 2002-5 Langhamer, Auszug aus: Bohemia Glassworks National Corporation (Sklárny Bohe-mia)

PK 2003-2 Nový, Lisované sklo a krystalerie v Jizerských Horách [Gepresstes Glas und Kristall aus dem Isergebirge]

Abb. 2003-2-10/040
MB Glassexport Jablonecglass, um 1952, Tafel 30, Toilettenset
Sammlung Schorch

